



30.05.2006 - 11:05 Uhr

Erdbeben auf der Insel Java: Hilfsteams der Heilsarmee sind vor Ort

Bern (ots) -

Das schwere Erdbeben im Süden der indonesischen Insel Java hat auch Einrichtungen der Heilsarmee getroffen. Erste Hilfsteams haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Heilsarmee Schweiz stellt 50'000 US-Dollar für die Soforthilfe zur Verfügung.

Eine Hilfsaktion der Heilsarmee ist sofort nach Bekanntwerden des schweren Erdbebens durch lokale Heilsarmee-Angehörige ausgelöst worden. Das internationale Hauptquartier in London hat 20'000 US-Dollar für Soforthilfe freigegeben. In der Stadt Yogyakarta führt die Heilsarmee verschiedene Einrichtungen. Die 42 Bewohner eines Knabenheimes sind zum Glück mit dem Schrecken davon gekommen. Das Gebäude ist jedoch stark in Mitleidenschaft gezogen worden und zurzeit unbewohnbar.

Die Heilsarmee führt in der Region vier Spitäler mit rund 500 Betten. Das William Booth Hospital in Semarang - rund 200 Kilometer von Yogyakarta - dient als Ausgangsbasis für die "Compassion in Action"-Nothilfegruppen, die im Erdbebengebiet erste Hilfe leisten.

Die Hilfsteams der Heilsarmee richten im Erbebengebiet Zelte für die medizinische Erstversorgung ein. Zusätzliches Personal ist zur Verstärkung der lokalen Heilsarmee-Angehörigen unterwegs. Weiter gehört die Verteilung von Nahrung und Kleidern, sowie seelsorgerliche Unterstützung zu den Hilfsangeboten.

Spenden werden dankend entgegengenommen auf dem folgenden Postkonto: 30-3117-4 Vermerk: Java

Kontakt:

Markus Muntwiler
Leiter Mission & Entwicklung, Bern
Tel. +41/31/388'05'91
E-Mail: markus_muntwiler@swi.salvationarmy.org

Pierre Reift
Leiter Kommunikation, Bern
Tel. +41/31/388'05'91
Mobile +41/79/817'99'36
E-Mail: pierre_reift@swi.salvationarmy.org
Internet: <http://www.heilsarmee.ch/medien>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100510431> abgerufen werden.